

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 88 (2013)
Heft: 11: Farbe

Rubrik: Verband

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuregelung des Verbandsdirektoriums

An der Retraite vom 22./23. Oktober hat der Vorstand von Wohnbaugenossenschaften Schweiz den bisherigen Direktor a. i., Urs Hauser, einstimmig zum Direktor gewählt. Der Amtsantritt wurde auf den 1. November 2013 festgelegt. Zur Stellvertreterin hat der Vorstand Rebecca Omoregie, Verantwortliche für Marketing und Kommunikation, ebenfalls einstimmig gewählt.

Urs Hauser (50) ist seit dem 1. September 2001 für den Verband tätig. Im Frühjahr 2003 wurde er in die Geschäftsleitung berufen und am 1. Oktober 2004 zum Vizedirektor ernannt. Nach dem Weggang von Stephan Schwitter übernahm er am 1. Januar 2013 ad interim die Leitung der Geschäftsstelle von Wohnbaugenossenschaften Schweiz.

Der Vorstand hat sich mit ihm für eine interne Lösung entschieden und darauf verzichtet, die Stelle auszuschreiben. In den zehn Monaten hat Urs Hauser bewiesen, dass er den vielseitigen Aufgaben, die das Amt mit sich bringt, gewachsen ist. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand ist gut und er führt die Geschäftsstelle mit Erfolg. Er ist in der Lage, neue Entwicklungen anzustossen und umzusetzen.



Auch in der Personalführung hat er sich bewährt: Mit seiner Leitung können sich die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle entfalten. Kurz, der Verband Wohnbaugenossenschaften Schweiz ist bei Urs Hauser in guten Händen.

Zur Vizedirektorin hat der Vorstand Rebecca Omoregie (40) ernannt. Sie arbeitet seit dem 1. April 2004 für unseren Verband und hat im Jahr 2013 von der Redaktion unserer Zeitschrift *Wohnen* in die Administration des Verbandes gewechselt. Dort übernahm sie die Verantwortung für den neu geschaffenen Bereich Marketing und Kommunikation. Sie kann die Stellvertretung des Direktors in wichtigen Geschäftsbereichen übernehmen, namentlich in den Bereichen Projektarbeit, Beziehungspflege und Öffentlichkeitsarbeit. Rebecca Omoregie hat ihre mannigfaltigen Fähigkeiten insbesondere bei der Organisation des Genossenschaftsforums vom 27. September dieses Jahres bewiesen.

Im Namen des Vorstandes gratuliere ich auch an dieser Stelle Urs Hauser und Rebecca Omoregie zur Wahl in ihre neuen Funktionen und wünsche ihnen viel Glück und Erfolg bei ihrer Tätigkeit zum Wohl und im Interesse von Wohnbaugenossenschaften Schweiz. Mit dem Vorstand freue ich mich auf die weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den beiden Gewählten.

Louis Schelbert

Urs Hauser, der den Verband bisher interimistisch geleitet hatte, wurde per 1. November zum Direktor ernannt. Rebecca Omoregie, Leiterin Marketing und Kommunikation, ist neu Vizedirektorin.



Energiewende jetzt!

Die Katastrophe von Fukushima hat die Welt aufgeschreckt. Die Folgen sind noch lange nicht bewältigt. Das zeigen die Meldungen über das Auslaufen von radioaktivem Wasser, zu schweigen von den Langzeitwirkungen auf Luft, Böden, Wasser und Nahrungsmittel. Hunderttausende von Nutztieren gingen zugrunde, Zehntausende von Menschen mussten das Gebiet verlassen. Trotzdem gilt auch hier: Die Hoffnung stirbt zuletzt.

Für die Schweiz heisst der wichtigste «Lehrblätzer» aus dem Desaster: Ausstieg aus der Atomenergie. Offen ist, in welcher Zeit die Energiewende zu bewältigen ist. Die Umweltverbände sagen, dass der Stromverbrauch in den nächsten zwanzig Jahren dank Effizienzsteigerung und mit Lenkungsabgaben nicht wachsen muss. Ihre Argumente: Ein grosses Ausbaupotential besteht bei der Fotovoltaik, sie kann bis 2035 rund einen Viertel des Stromverbrauchs decken. Beiträge können im Weiteren Biomasse, Geothermie und Windenergie leisten. Wasserkraft bleibt die bedeutendste Stromquelle.

Der Bundesrat dagegen rechnet mit einer längeren Dauer bis 2050. Das hat zum einen damit zu tun, dass er kein Ausstiegsdatum nennt. Zum zweiten unterschätzt er die Entwicklungsmöglichkeiten der erneuerbaren Energien und drittens will er Lenkungsabgaben erst nach 2020 einführen. Er muss nicht Recht bekommen, einiges lässt sich innert nützlicher Frist korrigieren. Dazu können auch die Wohnbaugenossenschaften Wichtiges beitragen.

Das neue Raumplanungsgesetz erleichtert nicht nur Nachverdichtungen, es ermöglicht auch die Erstellung von Solaranlagen auf Dächern ohne Baubewilligung. Diese Bestimmung ist vom Parlament eingefügt worden mit dem Zweck, erneuerbare Energien zu fördern. Wir Wohnbaugenossenschaften könnten gemeinsam ein Programm aufstellen, um die Energiewende zu beschleunigen.

Louis Schelbert, Präsident Wohnbaugenossenschaften Schweiz/Nationalrat

GENOSSENSCHAFTSKRIMI ALS WEIHNACHTSGESCHENK?

Wer noch keinen «Genossenschaftskrimi» hat oder das Buch zu Weihnachten verschenken will, kann jetzt von einer attraktiven Weihnachtsaktion profitieren: Bis Ende Jahr ist der Krimi zum Spezialpreis von 15 Franken (statt 24 Franken im Buchhandel) erhältlich. www.wbg-schweiz.ch/dienstleistungen/shop.html

ZÜRICH

MCS-Haus bezugsbereit

In Zürich Leimbach hat die Baugenossenschaft «Gesundes Wohnen MCS» das erste Haus in Europa für Menschen mit einer Multiplen Chemikalien-Unverträglichkeit (MCS) gebaut. Vor dem Bezug im Dezember lud der Regionalverband Zürich zu einer Besichtigung (*Wohnen* wird den Bau in der Januar-Ausgabe ausführlich vorstellen).

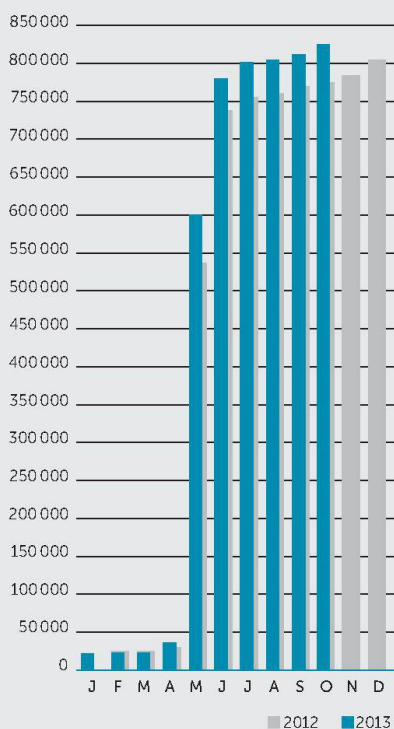
lp

SOLIDARITÄTSFONDS

Projekt Wohnintegration Plus von Domicil

Einigen Zürcher Baugenossenschaften wird die Stiftung Domicil wohl bekannt sein. Seit 1994 vermittelt sie günstige Wohnungen an Familien, Paare und Einzelpersonen mit kleinem Budget. Dabei übernimmt sie eine Solidarhaftung für den Mietzins und bleibt Ansprechpartnerin während der ganzen Dauer des Mietverhältnisses. Zurzeit laufen rund 750 Mietverhältnisse. Anfang 2012 hat Domicil das Projekt Wohnintegration Plus lanciert, das sich an sozial und wirtschaftlich benachteiligte Familien mit Migrationshintergrund wendet, die ihr Leben ohne Unterstützung der öffentlichen Hand meistern. Ziel des Projekts ist es, die Familien auf verschiedenen Ebenen so zu unterstützen, dass sie ihre Wohnungen behalten können und sich langfristig im Mietverhältnis zurechtfinden. Der Stiftungsrat ist von der Projektidee und dem Engagement der Stiftung Domicil sehr angetan und unterstützt die Organisation mit einer Spende von 10 000 Franken.

Spendenbarometer (in CHF)



Kathrin Schriber, Geschäftsführung Stiftung Solidaritätsfonds, Wohnbaugenossenschaften Schweiz, Bucheggstrasse 109, 8042 Zürich, Telefon 044 360 26 57, www.wbg-schweiz.ch/solidaritaetsfonds

FÖRDERMITGLIEDER

Willkommenes Engagement

Als Fördermitglieder von Wohnbaugenossenschaften Schweiz unterstützen bereits 214 grössere und kleinere Firmen sowie Einzelpersonen eine solidarische, seit über hundert Jahren erfolgreiche Idee. Und treten in Kontakt zu einer wirtschaftlich bedeutenden Branche, die jährlich über eine Milliarde in Sanierungs- und Bauprojekte investiert. Ohne die Unterstützung unserer Fördermitglie-

der wären viele Anlässe nicht in diesem Rahmen möglich. Dafür profitieren die Unternehmen von der Teilnahme an Veranstaltungen, in Mailings oder auf der Website des Verbands und können sich so den Baugenossenschaften präsentieren.

Wir danken allen unseren Fördermitgliedern an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement!

Gönner

Adimmo AG, Basel, www.adimmo.ch
AFG Küchen AG, Arbon, www.afg.ch
AFG Management AG, Arbon, www.afg.ch
Arigon Generalunternehmung AG, Zürich, www.arigon.ch
Bank Coop AG, Basel, www.bankcoop.ch
Bank Coop AG, Zürich, www.bankcoop.ch
Basler Versicherungen, Basel, www.baloise.ch
Bauwerk Parkett AG, Wallisellen, www.bauwerk.com
BDO AG, Zürich, www.bdo.ch
BSH Hausgeräte AG/Siemens Gaggenau, Geroldswil, www.bsh-group.ch
Büro für planmässige Renovationen, Riehen, www.bfrag.ch
Clientis Zürcher Regionalbank, Küsnacht, www.clientis.ch
Credit Suisse AG, Basel, www.credit-suisse.com
Credit Suisse AG, Zürich, www.credit-suisse.com
Die Wohnbausanierer, Basel, www.diwohnbauanierer.ch
Electrolux AG, Zürich, www.electrolux.ch
Erdgas Zürich AG, Zürich, www.erdgaszuerich.ch
Ernst Schweizer AG Metallbau, Hedingen, www.schweizer-metallbau.ch
ewz, Zürich, www.ewz.ch
Gerber-Vogt AG, Allschwil, www.gerber-vogt.ch
GGZ Gartenbau-Genossenschaft Zürich, Zürich, www.ggz-gartenbau
Grossbacher Geräteverkauf AG, St. Gallen, www.grossbacherag.ch
Halter AG, Zürich, www.halter-immo.ch
Hansgrohe AG, Neuenhof, www.hansgrohe.ch
IM43 AG Immobilien Management, Zürich, michael.wildhaber@im43.ch
Implenia Generalunternehmung AG, Dietlikon, www.implenia-gu.com
Kaufmann & Partner AG, Zürich, www.kaufmannpartner.ch
Meier & Steinauer Partner AG, Zürich, www.meier-steinauer.ch
Primobau AG, Zürich, www.primobau.ch
pro ressource - Finanzierungsoptima, Zürich, www.proressource.ch
Raiffeisenbank Schweiz, St. Gallen, www.raiffeisen.ch
Richner BR Bauhandel AG, Zürich, www.richner.ch
Schlagenhauf Maler Gipser Isolationen, Meilen, www.schlagenhauf.ch
Steiner AG, Zürich, www.steiner.ch
Swisschange Financial Services, Basel, www.swisschange.ch
UBS AG, Zürich, www.ubs.com
upc cablecom GmbH, Zürich, www.upc-cablecom.ch
V-Zug AG, Zug, www.vzug.ch
W. Schneider + Co. AG, Langnau, www.wschneider.com
Zürcher Kantonalbank ZKB, Zürich, www.zkb.ch

Grössere Firmen

4B Fenster AG, Adliswil, www.4-b.ch
A. Baltensperger AG Haustechnik, Zürich, www.baltensperger.ch
Allreal Generalunternehmung AG, Zürich, www.allreal.ch
Alpiq InTec Ost AG, Installationstechnik, Zürich, www.group-ait.com
Alternative Bank Schweiz AG, Zürich, www.abs.ch
Aon Risk Solution Schweiz AG, Zürich, www.aon.ch
Astor Küchen AG, Einsiedeln, www.astor-kuechen.ch
Atelier WW Architekten SIA AG, Zürich, www.atelier-ww.ch
ATP Kfp Architekten und Ingenieure AG, Zürich, www.atp.ag
B. Wietlisbach AG, Stetten AG, www.wietlisbach.com
b+p Baurealisation AG, Zürich, www.bp-baurealisation.ch
Bank Coop AG, Bern, www.bankcoop.ch
Basler & Hofmann Ingenieure & Planer AG, Zürich, www.bhz.ch
Basler Kantonalbank, Basel, www.bkb.ch
Baumgartner Fenster, Hagendorn, www.baumgartnerfenster.ch
Berner Kantonalbank BEKB, Bern, www.bekb.ch
BISAG Küchenbau AG, Frauenfeld, www.bisag-kuechen.ch
Bodenschatz AG, Allschwil, www.bodenschatz.ch
bosshard und partner ag, architekturbüro, Zürich, www.bosshardundpartner.ch
Brunner Erben AG Zürich, Glattbrugg, www.brunnererben.ch
BWT Bau AG, Winterthur, www.bwt.ch
Caretta + Weidmann Baumanagement AG, Zürich, www.caretta-weidmann.ch
Compagnoni Elektro AG, Zürich, www.elektro-compagnoni.ch
Credit Suisse AG, St. Gallen, www.credit-suisse.com
Dachpartner AG, Zürich, www.dachpartner.ch
Die Mobiliar, Zürich, www.mobi.ch
Dr. Stephan à Porta-Stiftung, Zürich, www.aporta-stiftung.ch
EgoKiefer AG, Wallisellen, www.egokiefer.ch
Elibag Elgger Innenausbau AG, Elgg, www.elibag.ch
Etavis AG, Zürich, www.etavis.ch
Eternit AG, Aesch, www.eternit.ch
Fermacell GmbH Duisburg (D), Münsingen, www.fermacell.ch
Flubacher-Nyfelner + Partner Arch. AG, Basel, www.fnp-architekten.ch
Gautschi Bau AG, Affoltern am Albis, www.gautschibau.ch
GGL Genossenschaft für Gesamtleistungen am Bau, Zürich, www.ggl-bau.ch

Gipser- und Malergenossenschaft Zürich,
Schlieren, www.gmgz.ch

Gruner AG Ingenieure und Planer, Basel,
www.gruner.ch

Hammer Genossenschaft, Zürich,
www.hammer-metallbau.ch

Hans Eisenring AG, Sirmach,
www.eisenring-kuechenbau.ch

Herzog Küchen AG, Gossau,
www.herzog-kuechen.ch

Hobel Genossenschaft, Zürich, www.hobel.ch

Hotz Elektro AG, Watt-Regensdorf,
www.hotzelektro.ch

HRS Real Estate AG, Zürich, www.hrs.ch

Inhaus AG, Zürich, www.inhaus.eu

KARO Kanalreinigung AG, Zürich, www.karo.ch

Keller Spiegelschränke AG, Roggwil,
www.guten-morgen.ch

Keramik Laufen AG, Laufen, www.laufen.ch

KWC AG, Unterkulm, www.kwc.ch

Livit AG, Zürich, www.livit.ch

Losinger Marazzi AG, Zürich,
www.losinger-marazzi.ch

Luzerner Kantonalbank, Luzern, www.lukb.ch

Merkler AG, Wolfhausen, www.merkler.ch

Metron Architektur AG, Brugg, www.metron.ch

Miele AG Geräte, Spreitenbach, www.miele.ch

Mobility Genossenschaft, Luzern, www.mobility.ch

Nyffeler Malergeschäft AG, Basel,
nyffeler.maler@bluewin.ch

Nyffenegger Storenfabrik AG, Huttwil,
www.paul.nyffenegger.ch

Planpartner AG, Zürich, www.planpartner.ch

Preisig AG, Zürich, www.preisig.ch

Priora Generalunternehmung AG,
Zürich-Flughafen, www.priora.ch

PUA Reinigungs AG, Zürich www.pua.ch

R. Geissmann AG Multimedienetze, Oberdorf BL,
anina.lesmann@rgeissmann.ch

Raiffeisenbank Zürich, Zürich, www.raiffeisen.ch

Robert Spleiss AG, Küsnacht,
www.robert-spleiss.ch

Roland Studer AG, Volketswil,
www.roland-studer.ch

SADA AG, Zürich, www.sada.ch

Sanitas Troesch AG, St. Gallen,
www.sanitas-troesch.ch

Sanitas Troesch AG, Zürich,
www.sanitas-troesch.ch

Sanvortec AG, Dällikon, www.sanvortec.ch

SBB, Bern, www.sbb.ch

Schaub Maler AG, Zürich, www.schaub-maler.ch

Schindler Aufzüge AG, Ebikon,
www.schindler.ch

Schindler Aufzüge AG, Pratteln,
www.schindler.com

SibirGroup AG, Schlieren, www.sibir.ch

Sika Schweiz AG, Zürich, www.sika.com

Similor AG, Laufen, www.similor.ch

Solarlux (Schweiz) AG, Itingen, www.solarlux.ch

Specogna Bau AG, Kloten, www.specogna.ch

Sto AG, Niederglatt, www.stoag.ch

Suter Inox AG, Schinznach Bad, www.suter.ch

Swissfibre Systems AG, Aesch,
www.swissfibre-systems.ch

Techem (Schweiz) AG, Urdorf, www.techem.ch

UBS AG, Bern, www.ubs.com

Uponor AG Schweiz, Pfungen, www.uponor.ch

Veriset Küchen AG, Root-Luzern, www.veriset.ch

W&W Immo Informatik AG, Affoltern am Albis,
www.wimmo.ch

W. Schmid AG Generalunternehmung, Glattbrugg,
www.wschmidag.ch

Walter Meier (Klima Schweiz) AG,
Schwerzenbach, www.waltermeier.com

Widmer Maler AG, Zürich, www.widmer-maler.ch

Wilhelm Schmidlin AG, Oberarth,
www.schmidlin.ch

Zimmereigenossenschaft Zürich, Zürich,
www.zgz.ch

Zivag Verwaltungen AG, Bern, www.zivag.ch

Kleinere Firmen

Aerial GmbH, Baden-Dättwil, www.aerial.ch

Age Stiftung, Zürich, www.age-stiftung.ch

AMT Immobilien-Netzwerk, Sirmach,
info@amt-immobilien.ch

Arc Architekten, Zürich, www.arc-architekten.ch

Arn Reinigungen AG, Biel, www.arn-biel.ch

Arondo AG, Lachen, www.arondo.ch

Artho Bodenideen AG, St. Gallen,
www.artho-bodenideen.ch

Baugeno Biel, www.baugenobel.ch

Bauknecht AG, Erlinsbach, www.bauknecht.ch

Baumberger Rechtsanwälte, Winterthur,
baum@baumberger-rechtsanwaelte.ch

Bauton AG, Zürich, www.bauton.ch

BB&A Buri Bauphysik + Akustik, Volketswil,
www.wichser-partner.ch

BDO AG, St. Gallen, www.bdo.ch

BGD GmbH Baugenossenschaften-Dienstleister,
Zürich, www.bgd-zuerich.ch

Brodbeck AG Bodenbelagszentrum, Biel/Bienne,
www.brodbeck-ag.ch

BSD Beschläge Design AG, Basel,
www.bsdbasel.ch

Buffoni Bühler AG, St. Gallen,
www.buffonibuehler.ch

bürgin management, Schlieren,
www.buergin-management.ch

Bürgschaftsgenossenschaft Baselland BGB,
Münchenstein, www.bgbl.ch

Burkhardt Bautrocknung AG, Au,
www.gebr-burkhardt.ch

Dreba Küchen AG, Basel, www.dreba.ch

Durable Planung und Beratung GmbH, Zürich,
www.studiodurable.ch

F. Berner Gartenbau AG, Zürich,
www.greenconcept.ch

Fischer Anne-Marie + Visini Reto Architekten,
Zürich, www.fischer-visini.ch

Fischer AG Immobilienmanagement, Zürich,
www.f-i-m.ch

Forster + Uhl Architekten GmbH, Zürich,
www.foruhl.ch

Gemi Genossenschaft Möbel und Innenausbau,
Erlenbach, www.gemi.ch

Grünig + Partner AG, Liebfeld,
www.gruenig-partner.ch

Hansa Metallwerke AG, Wetzikon,
www.hansa-swiss.ch

Hauswirth Keller Branzanti, Zürich,
www.hkb-arch.ch

Helbling Ierimonti Architekten GmbH, Zürich,
www.hi-arch.ch

Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft HBG,
Zürich, www.hbg-cch.ch

HypothekenBörse AG, Uster,
www.hypotheken-boerse.ch

i+R Wohnbau AG, St. Margrethen,
kontakt@ir-gruppe.ch

ibe institut bau + energie ag, Bern, info@ibe.ch

ImmoQ GmbH, Zürich, www.immoq.ch

J. Bertschi AG, Biel, www.bertschi-biel.ch

Keycom SA, Gals, www.keycom.ch

Kindt Alurex AG, Lyss, www.alurexkindt.ch

Lauber Ingenieure für Holzbau, Luzern,
www.wwwlauber.ch

Liegenschaftsverwaltung Stadt Bern,
www.bern.ch

Loosli Badmöbel AG, Wyssachen,
www.santec.ch

Maler- und Gipsergenossenschaft Biel,
www.mgg.ch

Matter + Ammann AG, Bern,
www.matter-ammann.ch

Mieterinnen- u. Mieterverband Kt. Bern,
www.mieterverband.ch/bern

Mirra Architekten Zürich, Zürich, www.mirra.ch

Oeko-Handels AG Spielgeräte & Parkmobiliar,
Rickenbach Sulz, www.oeko-handels.ch;
www.spielplatzwartungen.ch

Peter Kaelin Architekten GmbH, Zürich,
www.kaelinarch.ch

planzeit GmbH, Zürich, www.planzeit.ch

Pro Domo Architekten AG, Guteswil,
www.pro-domo.ch

QualiCasa AG Liegenschaftenbewirtschaftung,
Wiesendangen, www.qualicasa.ch

Rapp Arcoplan AG, Basel, www.rapp.ch

reinhardpartner AG, Bern,
www.reinhardpartner.ch

Renessa AG, Weinfelden, www.renessa.ch

Renessa AG, Wallisellen, www.renessa.ch

Robert Schweizer AG, Zürich,
www.robert-schweizer.ch

Rubio AG Gebäudereinigung & Unterhalt, Zürich,
www.rubioag.ch

Savenergy-Consultin GmbH, Zürich,
www.savenergy-consulting.ch

Scheidegger Haustechnik AG, Liestal,
www.bagnoroma.ch

Schubiger Haushalt AG, St. Gallen,
www.schubiger-online.ch

S-E-A Schey Elektrotechn. Anlagen GmbH,
Bassersdorf, www.s-e-a.ch

Service 7000 AG, Netstal, www.service7000.ch

Stiftung Domicil, Zürich,
www.domicilwohnen.ch

Strebebau AG, Bie, www.strebebau.ch

Süess Haushaltapparate, Horw,
www.suesshaushalt.ch

Swissolar, Zürich, www.swissolar.ch

swisswindows AG, St. Gallen,
www.swisswindows.ch

Thomas Feierabend Organisation-Beratung-
Bildung GmbH, St. Gallen, www.thfeierabend.ch

TIS GmbH Treuhandbüro, Bern,
info@treuhandtis.ch

TreuCons AG, Bern, www.treucons.ch

U.W. Linsi Stiftung, Stäfa, linsistiftung@bluewin.ch

Unia Region Bern, www.unia.ch

WohnBauBüro, Dietlikon, www.wohnbaubuero.ch

Wolfseher und Partner AG, Zürich,
www.wolfseher.ch

Wyss Liegenschaften GmbH, Bern,
www.wyssliegenschaften.ch

Zaugg Bau AG, Thun-Allmendingen,
www.zauggbau.ch

Zivag Verwaltungen AG, Zürich, www.zivag.ch

Einzelmitglieder

Alfred Steiger, Dinhard,
alfred.steiger@schoenheim.ch

Amt für Stadtliegenschaften Thun, Thun,
www.thun.ch

Andreas Saurer, Bern,
andreas.saurer@bbl.admin.ch

Bachmann Josef, Arch. SIA, Aesch,
arch.bachmann@bluewin.ch

Baudepartement Kanton St. Gallen, St. Gallen,
www.sg.ch

Daniel Oes, dipl. Arch. FH SIA SWB, Winterthur,
oes@oesweiss.ch

Höchli Pleus, Montagnola, www.hoechlipleus.ch

Ludwig Schmid, Basel, Ludwig.Schmid@bluewin.ch

Mieterinnen- und Mieterverband Zürich,
www.mieterverband.ch/zuerich

Rolf Engler, Appenzell, www.og42.ch

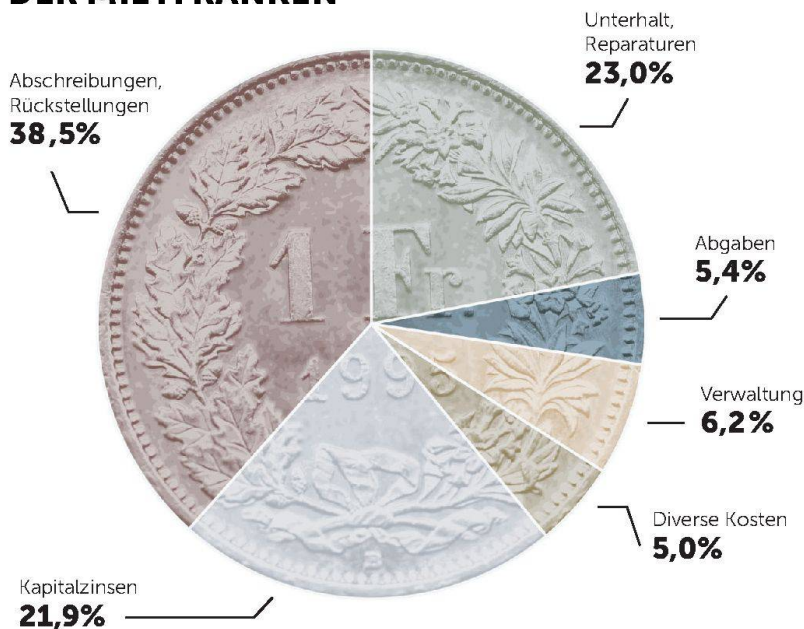
Salome Zimmermann, Zürich,
rasalome@bluewin.ch

Ulyss Strasser, Bern, ulyss.strasser@bluewin.ch

W-Alter Wohnen im Alter, Zürich,
kontakt@w-alter.ch

TIEFERE KAPITALZINSEN DÄMPFEN KOSTENSTEIGERUNG

DER MIETFRANKEN



Der «Mietfranken» veranschaulicht, wie die Genossenschaften die Einnahmen aus den Mietzinsen verwenden.

Kapitalzinsen nur noch dritter Platz

Das grösste Stück am Kostenkuchen (vgl. «Mietfranken») bilden nach wie vor die Abschreibungen und Rückstellungen, die um 2,7 Prozent zulegten. Dies ist vor allem auf die höheren Anschaffungskosten (Anlagewert, Gestehungskosten usw.) und Gebäudeversicherungswerte der vielen neu erstellten Wohnungen zurückzuführen. Gar um 3,9 Prozent stiegen die Kosten für den baulichen Unterhalt. Dieser belegt damit neu den zweiten Platz in der Kostenhitparade.

Die Kapitalzinsen, lange Zeit der grösste Kostenfaktor, sanken dagegen um 4 Prozent und belegten neu den dritten Platz. Die hier eingesparten Gelder wurden einerseits in Form von Mietzinssenkungen an die Bewohnerschaft weitergegeben und andererseits für höhere Unterhaltskosten eingesetzt. Die Steigerung bei den Verwaltungskosten und den diversen Kosten ist insbesondere auf höhere Aufwendungen für die Staats- und Gemeindesteuern zurückzuführen.

1188 Franken im Monat beträgt der Mietzins einer Genossenschaftswohnung im Grossraum Zürich durchschnittlich. Das sind 16 Franken mehr als im Vorjahr. Tatsächlich sind die Mieten des älteren Bestandes jedoch gesunken. Dies hängt mit der intensiven Neubautätigkeit der Zürcher Baugenossenschaften zusammen.

Von Balz Christen

Im Jahr 2011 waren die Kosten, die den Baugenossenschaften im Durchschnitt pro Wohnung erwachsen, erstmals seit langem gesunken. Wie sich nun zeigt, bedeutete dies keine Trendwende. Denn im Berichtsjahr 2012 sind die Kosten wieder angestiegen, und zwar um 1,4 Prozent. Ohne die Finanzierungskosten, die als

einzigster Posten tiefer ausfielen, beträgt die Steigerung gar 3,4 Prozent. Umgerechnet auf eine einzelne Wohnung ist eine Erhöhung um 18 Franken pro Monat zu verzeichnen, so dass sich die monatlichen Kosten für die genossenschaftliche Durchschnittswohnung neu auf 1180 Franken belaufen.

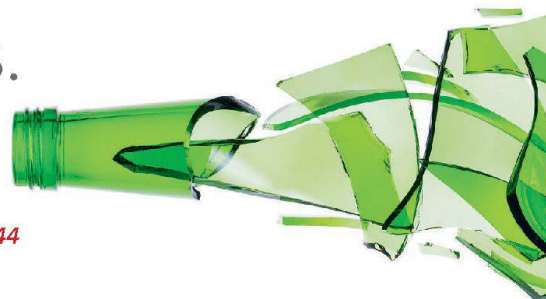
857 neue Wohnungen

Die Baugenossenschaften erheben eine Kostenmiete. Das bedeutet, dass die Mieterträge die im «Mietfranken» dargestellten Kosten zu tragen haben. Im Berichtsjahr haben die Zürcher Wohnbaugenossenschaften die Kostensteigerung nicht gänzlich überwältigt. Um 16 Franken stieg die Nettomiete einer Genossenschaftswohnung im Durchschnitt. Sie kommt nun auf 1188 Franken monatlich zu stehen. In Tat und Wahrheit sind allerdings viele Wohnungen günstiger geworden, da die Mieten wegen des tieferen

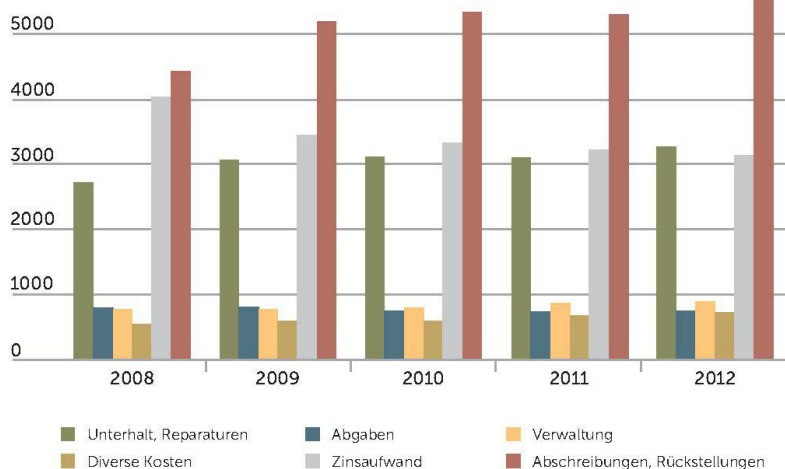
ANZEIGE

Dämmung aus Recyclingglas. ISOVER – gelebte Ökologie.

Besuchen Sie uns an der SWISSBAU 2014 in Basel, 21.–25. Januar, Halle 1.1/Stand A144

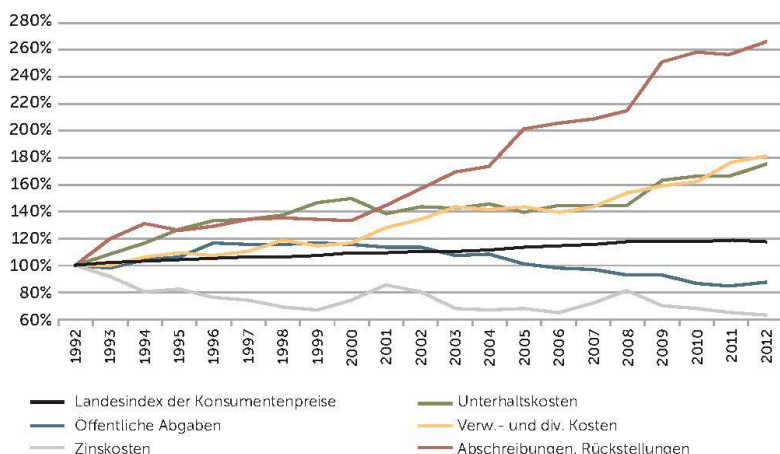


Durchschnittliche Kosten in CHF pro Wohnung 2008 bis 2012



Die Tabelle zeigt die Veränderungen bei den durchschnittlichen Kosten pro Wohnung über den Zeitraum 2008–2012.

Entwicklung der Kosten und des Landesindexes der Konsumentenpreise



Das Diagramm zeigt die Entwicklung der Kosten und des Landesindexes der Konsumentenpreise über einen Zeitraum von zwanzig Jahren.

Referenzzinssatz gesenkt wurden. Die leichte Erhöhung ist vielmehr auf die im Berichtsjahr neu erstellten oder renovierten Wohnungen zurückzuführen. Zwar kann die Kostenstatistik keinen Aufschluss darüber geben, wie sich die rege Bautätigkeit auf die Entwicklung der Kosten und Mieten aller Wohnungen ausge-

wirkt hat. Fest steht aber: Es wurden insgesamt 857 Erstvermietungen gemeldet. Diese Wohnungen sind auch bei den Baugenossenschaften deutlich teurer als der übrige Bestand. Deshalb kann davon ausgegangen werden, dass die Mieten vieler älterer Wohnungen markant unter dem Durchschnitt liegen. ■

KOSTENSTATISTIK NEU BEIM REGIONAL-VERBAND ZÜRICH

Seit 1976 hat der Dachverband Wohnbaugenossenschaften Schweiz (vormals SVW) jährlich eine Kostenstatistik der Baugenossenschaften im Grossraum Zürich erstellt. Ab sofort wird diese Studie vom Regionalverband Zürich herausgegeben, der die Zürcher Kantonalbank als neue Sponsorin gewinnen konnte. Da die Unterschiede zwischen den einzelnen Jahren bisweilen gering waren, stellt man künftig auf einen Zweijahresrhythmus um, so dass die nächste Kostenstatistik erst 2015 erscheinen wird. Dieser Erscheinungsrhythmus entspricht auch den Bedürfnissen der Baugenossenschaften, wie eine Umfrage unter den Geschäftsführenden ergab.

Für das Berichtsjahr 2012 wurden erstmals auch kleinere Genossenschaften mit 51 bis 200 Wohnungen erfasst, womit die Zahl der an der Kostenstatistik beteiligten Bauträger von 43 auf 50 erhöht werden konnte. Sie repräsentieren rund 41 000 Wohnungen, was 75 Prozent der Genossenschaftswohnungen des Regionalverbands Zürich entspricht.

Versand nur noch an Zürcher Baugenossenschaften

Der ausführliche Bericht «Kostenstatistik der Zürcher Baugenossenschaften» umfasst detaillierte Ausführungen zu den Kennzahlen von Bilanz und Erfolgsrechnung sowie einen Tabellenteil. Alle Mitglieder des Regionalverbands Zürich erhalten ein Exemplar der gedruckten Ausgabe unentgeltlich zugesandt. Weitere Exemplare können zum Preis von 15 Franken plus Porto bei Wohnbaugenossenschaften Zürich, Telefon 043 204 06 33, bezogen werden. Unter www.wbg-zh.ch ist zudem ein kostenloser Download verfügbar.

Die Glaswolle-Dämmstoffe von ISOVER bestehen aus über 85% rezykliertem Altglas. Der gesamte Produktionsprozess erfolgt sehr ressourcenschonend und entspricht strengsten ökologischen Richtlinien. www.isover.ch

DIE GENOSSENSCHAFT IST AUCH EINE SCHULE



Illustration: Monika Zimmermann

Bereiten alle Ökoprodukte einen nachhaltig guten Schlaf und halten sie, was sie an Nachhaltigkeit versprechen? (Kurs Nr. 14-05 am 4. April in Winterthur)

Bildung als Befähigung zur Selbsthilfe gehört seit den Pionierzeiten zur Genossenschaft. Die Bildungsformen sind bei den Genossenschaften und bei uns vielfältig. Beispiele gefällig?

Von Franz Horváth

Die Wohnbaugenossenschaften bilden inzwischen viel eigenen Nachwuchs aus. In unserem Weiterbildungsangebot unterstützen wir die Lernenden mit den speziellen Einführungen ins Genossenschaftswesen im Herbst. Zum Jahresanfang folgen jeweils die Workshops für KV- und Betriebsunterhaltslernende im Vorfeld des Lehrabschlusses. Melden Sie Ihre Lehrlinge jetzt dafür an!

Bildungsoffensive im Südtirol

Im Südtirol gehen die Genossenschaften auch an die Schulen. In speziellen Angeboten lernen die Schülerinnen und Schüler, was sie in gemeinsamer Selbsthilfe durch die Übernahme von Verantwortung oder durch die Solidarität in einer Zweckgemeinschaft bewirken können. In Planspielen befassen sie sich mit den Regeln, die in Genossenschaften wichtig sind, und wie man darin mitgestalten

kann. So entdecken plötzlich Junge die Genossenschaft wieder als modernes Geschäftsmodell.

Nachwuchspflege trägt Früchte

Die Lernenden bei den Schweizer Wohnbaugenossenschaften sind bereits auch in unseren Weiterbildungen anzutreffen – vereinzelt sogar im Managementlehrgang. Lernen und Weiterbildung in der Genossenschaft ist auch ein Sprungbrett in die Zukunft. Weiterbildung findet in den verschiedensten Formen statt. Der Erfahrungsaustausch über Besichtigungen verbunden mit Diskussionen gehört genauso dazu wie der Mietrechtskurs oder Lehrgänge.

Swissbau, Nachhaltigkeit, Bauökologie

Im Januar 2014 ist die Swissbau aktuell. Für die Bauverantwortlichen in den Ge-

nossenschaften bieten unsere Führungen eine Gelegenheit zur kritischen Begutachtung der Neuheiten und zum Austausch. Darum kommen Sie mit uns nach Basel! Kurz darauf können Sie sich bei uns in Zürich über den neuen Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz informieren. Im April widmen wir uns in Winterthur den Baukomponenten, die als umweltverträglich und ökologisch vermarktet werden. Dieser Workshop ist mit einer Besichtigung des Eulachhofs verknüpft.

Lehrgänge

Im Juni startet dann wieder unser Lehrgang zum Thema Finanzierungen und Ende August der Managementlehrgang. Letzteren bieten wir übrigens 2014/15 in Olten an, damit endlich für einmal auch die Interessierten westlich von Zürich eine nahe Anfahrt haben. Nutzen Sie also diese Gelegenheit!

Details, weitere Kurse und Anmeldung unter:
www.wbg-schweiz.ch/dienstleistungen/weiterbildung.html
 weiterbildung@wbg-schweiz.ch
 Telefon 044 362 42 40

Kursnummer	Kursdatum/Zeit	Veranstaltung	Ort	Kosten * Mitglied ** Nichtmitglied
14-10	Di, 7. Januar 2014 17:30 bis 19:30 Uhr	Workshop zur Prüfungsvorbereitung (Kauffrau/-mann) In diesem Workshop erhalten die KV-Lernenden der Wohnbaugenossenschaften Tipps für das Qualifikationsverfahren (Lehrabschlussprüfung).	Bucheggstrasse 109, Zürich	CHF 150.-* CHF 200.-**
14-01	Do, 9. Januar 2014 17:30 bis 21:00 Uhr	Verwaltungsaufgaben: Mieter- und Mitgliederbeziehungen, Mietzinskalkulation, Liegenschaftsunterhalt Dieser Kurs führt Sie in wichtige Verwaltungsaufgaben von Wohnbaugenossenschaften ein und zeigt Ihnen, worauf es beim Unterhalt ankommt.	Kirchzentrum St. Josef, Zürich	CHF 320.-* CHF 420.-**
14-11	Di, 14. Januar 2014 17:30 bis 19:30 Uhr	Workshop zur Prüfungsvorbereitung (Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt) Das gleiche Angebot wie oben unter 14-10, aber für Fachmänner und Fachfrauen im Betriebsunterhalt.	Bucheggstrasse 109, Zürich	CHF 150.-* CHF 200.-**
14-03	Di, 21. Januar 2014 8:30 bis 14:15 Uhr	Genossenschaftsrundgang durch die Swissbau 2014 Besuchen Sie die Swissbau mit uns – Information, Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Mittagessen inklusive!	Messe, Basel	CHF 25.-* CHF 35.-**
14-04	Do, 23. Januar 2014 8:30 bis 14:15 Uhr	Genossenschaftsrundgang durch die Swissbau 2014 Siehe Kurs Nr. 14-03	Messe, Basel	CHF 25.-* CHF 35.-**
14-32	Mi, 29. Januar 2014 18:10 bis 21:10 Uhr	Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz Der neue, von Wirtschaft und öffentlicher Hand gemeinsam entwickelte Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS) verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, der gesellschaftliche, wirtschaftliche und Umweltaspekte berücksichtigt. Lernen Sie ihn kennen!	Hotel Walhalla, Zürich	CHF 250.-* CHF 335.-**
14-21	Do, 30. Januar 2014 18:00 bis 21:00 Uhr	Führen eines Vorstandes Präsidentin oder Präsident sein will gelernt sein! Sie oder er führt auch den Vorstand. Dieser Kurs bereitet Sie auf diese Aufgabe vor und hilft Ihnen beim Bestehen in schwierigen Situationen.	Bahnhofrestauration, Luzern	CHF 250.-* CHF 335.-**
14-07	Mi, 5. Februar 2014 8:45 bis 16:30 Uhr	Hauswart-Servicekurs: Unterhalt von Armaturen, Keramik und Sanitärapparaten Energie sparen, Schäden erkennen, Fehler beheben, richtig reinigen. Lernen Sie das Innenleben von WC und Wasserhahn kennen und auf das Wichtige zu achten!	Trainingscenter Keramik Laufen, Laufen	CHF 30.-* CHF 40.-**
14-02	Do, 6. Februar 2014 17:30 bis 21:00 Uhr	Bau, Kauf und Renovation: Strategische Immobilienplanung, Boden- und Wohnungsmarkt Wie beurteilen wir Häuser und Areale, und welche Immobilienstrategie fahren wir? Modul 5 des Managementlehrgangs zeigt Ihnen, wie es geht.	Kirchzentrum St. Josef, Zürich	CHF 320.-* CHF 420.-**
14-40	Di, 11. Februar 2014 18:00 bis 21:00 Uhr	Frühlingszeit ist GV-Zeit Was ist bei der Generalversammlung zu beachten, damit sie sauber und korrekt abläuft, aber auch eine attraktive Veranstaltung wird?	Restaurant Buffet, Olten	CHF 250.-* CHF 335.-**
14-12	Do, 27. Februar 2014 8:30 bis 17:00 Uhr	Wohnungsabnahme Der, die Verantwortliche bei der Wohnungsabnahme muss sattelfest sein, alle Formulare kennen, sie zur Hand haben und über die wichtigsten Gesetze Bescheid wissen. Dies spart Zeit und Nerven.	Hotel Engimatt, Zürich	CHF 460.-* CHF 575.-**
14-09	Fr, 28. Februar 2014 13:30 bis 17:00 Uhr	Altersgerechte Webseitengestaltung Wie benutzerfreundlich und alterstauglich ist Ihre Genossenschaftshomepage? In diesem Kurs erfahren Sie alles über Hindernisfreiheit im Netz.	Kirchzentrum St. Josef, Zürich	CHF 320.-* CHF 420.-**
14-05	4. April 2014 13:30 bis 16:30 Uhr	Energieeffizient und naturverträglich bauen – Workshop Bauökologie Das Ziel dieses Workshops ist es, Baukomponenten, die als umweltverträglich und ökologisch vermarktet werden, nach den Kriterien der Nachhaltigkeit zu beurteilen. Mit Besichtigung des Eulachhofs.	Kafi Müli, Winterthur	CHF 70.-* CHF 120.-** mit Apéro
14-19	Mi, 9. April 2014 18:00 bis 21:15 Uhr	Mietzinskalkulation bei gemeinnützigen Wohnbauträgern Genossenschaften, welche die Kostenmiete zu knapp kalkulieren, laufen Gefahr, ihren Handlungsspielraum für Neuerungen und Erweiterungen zu verlieren und langfristig die gute Verwaltung ihres Bestandes zu gefährden. Was gilt es beim Kalkulieren der Mieten zu beachten?	Hotel Walhalla, St. Gallen	CHF 290.-* CHF 400.-**
14-39	Do, 10. April 2014 18:10 bis 21:10 Uhr	Kündigung, Ausschluss, Räumung Stehen Sie gelegentlich vor diesen heiklen Entscheidungen? Dann kommen Sie in diesen Kurs!	Hotel Walhalla, Zürich	CHF 250.-* CHF 335.-**
14-14	Fr, 11. April 2014 8:30 bis 17:00 Uhr	Genossenschaftsdemokratie – Mitwirkung und Beteiligung gestalten Die Demokratie ist in der Genossenschaft zentral, aber welche Form der Mitbestimmung ist sinnvoll? In diesem Kurs erhalten Sie das Rüstzeug, um Mitwirkungs- und Beteiligungsprozesse zu gestalten und zum Entscheid zu führen.	Hotel St. Gotthard, Basel	CHF 460.-* CHF 575.-**
14-15	Do, 8. Mai 2014 9:00 bis 17:00 Uhr	Das Mietrecht in der Praxis – eine Einführung Dieser Kurs bietet eine Einführung in die wichtigsten Aspekte des Mietrechts. Ausgangspunkt sind dabei Fälle aus der Praxis von Genossenschaftsverwaltungen.	Hotel Engimatt, Zürich	CHF 460.-* CHF 575.-**
14-06	Fr, 16. Mai 2014 9:00 bis 17:00 Uhr	Menschen einschätzen und die richtigen Worte finden Zu Wohnungen gehören Menschen. Lernen Sie diese besser einschätzen, sich selbst besser kennen. Lernen Sie auf Bedürfnisse und Erwartungen einzugehen, damit Sie auch Ihre Ziele besser erreichen.	Trigon Bildungs- zentrum, Zürich	CHF 460.-* CHF 575.-**
14-13	Mi, 4. Juni 2014 8:30 bis 17:00 Uhr	Wohnungsabnahme Siehe Kurs Nr. 14-12	Hotel Waldstätterhof, Luzern	CHF 460.-* CHF 575.-**
14-22	14. Juni 2014 bis 17. Januar 2015	Finanzierungen im gemeinnützigen Wohnungsbau Der Lehrgang für die gute Vorbereitung von Finanzierungen für die Verantwortlichen für Finanzierungen in gemeinnützigen Wohnbauträgern.	PH Zürich	CHF 1825.-* CHF 2420.-**
14-23	Sa, 14. Juni 2014 9:15 bis 16:00 Uhr	Immobilienfinanzierungen für Wohnbaugenossenschaften und gemeinnützige Wohnbauträger Lernen Sie wie eine Immobilienfinanzierung abläuft – aus der Sicht des Kreditnehmers und des Kreditgebers.	PH Zürich	CHF 580.-* CHF 780.-**
14-41	Mi, 18. Juni 2014 17:30 bis 21:00 Uhr	Aufgaben und Pflichten von Vorstandsmitgliedern Welche Aufgaben und welche Verantwortung habe ich als Vorstandsmitglied? Wie organisiere ich mich, damit ich nicht auf Glatteis gerate? Wie arbeiten wir zusammen?	Kirchzentrum St. Josef, Zürich	CHF 320.-* CHF 420.-**
14-24	Do, 26. Juni 2014 17:30 bis 21:15 Uhr	Sparen bei der Finanzierung und Risiko reduzieren bei der Zinsabsicherung Lernen Sie Finanzierungsprodukte zu vergleichen und deren Auswahl den Bedürfnissen Ihrer Genossenschaft anzupassen.	PH Zürich	CHF 320.-* CHF 450.-**
14-20	Fr, 4. Juli 2014 9:00 bis 17:00 Uhr	Einführung in das Genossenschaftswesen Ein Kurs über die Herkunft und die aktuellen Herausforderungen der Wohnbaugenossenschaften in der Schweiz – mit einem Quartierrundgang.	ABZ Siedlungslokal Kanzlei, Zürich	CHF 460.-* CHF 575.-**